

Einsendecoupon für Ihre Ideen

Was könnte es geben, was es noch nicht gibt?

Sie haben eine geniale Erfindung gemacht, Vorstellungen für piffige Produktideen oder einfach den Wunsch nach Produkten/Dienstleistungen die Ihnen den Alltag erleichtern könnten.

Beschreiben Sie kurz Ihre Idee

Ausführliche Darstellungen Ihrer Idee können Sie uns auf einem gesonderten Blatt einreichen.

Ihre persönlichen Daten:

Name:
 Vorname:
 Adresse:
 Tel.-Nr.: Fax:
 E-Mail:

Senden Sie diesen Coupon an:

Freies Wort / stz, Redaktion Wirtschafts, Schützenstraße 2, 98527 Suhl
 Fax: 0 36 81 / 851-211, E-Mail: wiso@freies-wort.de

Umsatzbeteiligung/Honorar/Datenschutz

Bei Umsetzung der Idee durch ein Unternehmen wird ein einmaliges Honorar von 500,- Euro durch die INNOMAN GmbH an Sie ausbezahlt. Bei erfolgreicher Vermarktung erhalten Sie 0,5% des Umsatzes, welchen das herstellende Unternehmen mit einem auf Ihrer Idee beruhenden Produkt erzielt.

Die vertrauliche Behandlung Ihrer Idee und Ihrer persönlichen Daten wird Ihnen zugesichert.

Sie haben eine tolle Idee für ein Produkt oder eine Dienstleistung? Schreiben Sie sie auf dieses Coupon, schneiden Sie ihn aus und kleben Sie ihn auf eine Postkarte. Und dann ab die Post damit zu uns! Mit etwas Glück winken attraktive Preise oder sogar eine Umsatzbeteiligung, wenn Ihre Idee von einem Unternehmen aufgegriffen und verwirklicht wird. Sie brauchen mehr Platz, um Ihre Idee zu erklären? Kein Problem. Schreiben Sie uns einen Brief, ein Fax oder eine E-Mail.

PATENTE LEUTE

Damit der Automotor super läuft

Analysegeräte von IDC aus Langewiesen finden großen Absatz / Weltpatent auf Chemo-Detektoren

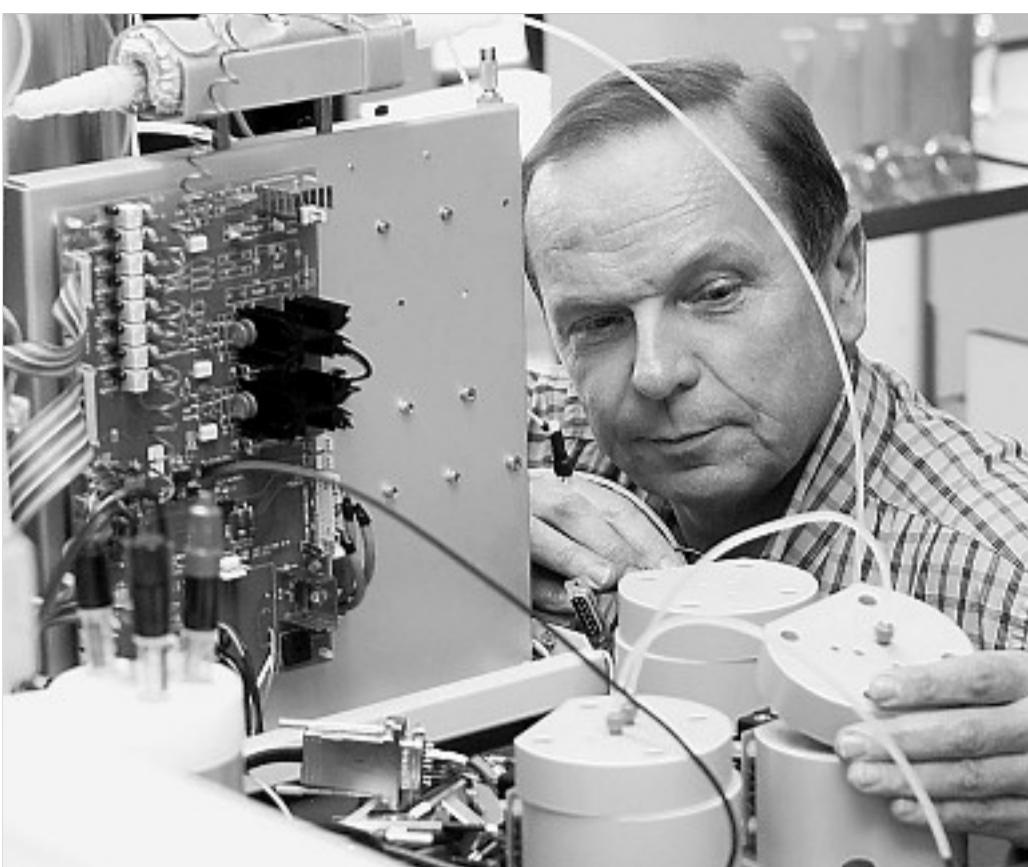
VON REDAKTIONSMITGLIED DIRK MEYER

Wenn eine kleine Thüringer Firma tolle Ideen, einige gute Patente und einen funktionierenden Vertrieb hat, kann sie selbst auf dem Weltmarkt ordentlich mitmischen.

LANGEWIESEN – Immer mehr Autofahrer greifen heutzutage an der Tankstelle zum Zapfhahn mit der Aufschrift „Super Plus“. Das nämlich empfiehlt die Betriebsanleitung insbesondere bei Fabrikaten mit hochmodernen Spar-Motoren. Dabei geht es weniger um den höheren leistungssteigernden Oktanwert, sondern mehr um einen möglichst geringen Schwefelgehalt des Treibstoffs. Ob der Edel-Sprit tatsächlich hochrein in den Fahrzeugtank plätschert, das können Analysegeräte aus Langewiesen im Imkreis herausfinden. Die dort seit fast zwölf Jahren ansässige Geräteentwicklungsgesellschaft IDC (Instrument Development Comany) hat sich unter anderem auf diesem Gebiet weltweit einen Namen gemacht.

Im Testlabor der Firma spritzt eine Mitarbeiterin einige Tropfen Erdöl in einen Analysator. Nach dem Erhitzen zeigt der Computerbildschirm kurz darauf die genaue Zusammensetzung der ursprünglichen Substanz an. So genannte „Chemo-Detektoren“ machen das möglich. Diese sind heute nicht viel größer als ein Fünf-Mark-Stück. Noch vor etwa zehn Jahren war allein der Detektor-Kasten so groß wie ein mittlerer Schreibtisch.

„Wir liefern die Anlagen bis nach Neuseeland, Thailand und in den Iran“, sagt Geschäftsführer



IDC-Geschäftsführer Norbert Lenk überprüft Behälter mit so genannten Chemo-Detektoren, mit denen sich die Bestandteile von Erdölprodukten genau analysieren lassen. FOTO: ari

er Norbert Lenk. Überall dort, wo die Inhaltsstoffe von Erdölprodukten analysiert werden müssen, gebe es einen Markt für die modernen IDC-Geräte. Und die Nachfrage sei gegenwärtig sehr groß. Russisches Erdöl beispielsweise habe einen ziemlich hohen Chlorgehalt. „Das schädigt die Pipelines und Anlagen in der Raffinerie“, erklärt Lenk. Die Abnehmer von russischem Öl in Amerika seien deshalb besonders scharf auf die Thüringer Erfindung – trotz eines Preises von etwa 40 000 Dollar für die Grundausstattung des Analysators.

Und die Konkurrenz, insbesondere aus Fernost, kann bislang nur neidvoll zuschauen, wie IDC diesen weltweiten Markt für sich erobert. 1997 hatte das Unternehmen die Chemo-Detektoren in Deutschland zum Patent angemeldet und mit Unterstützung ihres amerikanischen Partners APS aus Houston (Texas) sogar zum Weltpatent gemacht. Einen dicken Ringorden füllen mittlerweile die Anträge und mehrfach modifizierten Patentschriften für die einzelnen Länder. „Als kleine Firma allein hätten wir das nicht gepackt“, gesteht der Chef. Dafür halten die Amerikaner die Hälfte der Patentrechte bei den Detektoren.

In drei weiteren dicken Ringordern finden sich eine Vielzahl von Patenten und Gebrauchsmustern, die IDC in den

vergangenen elf Jahren angemeldet hat. Eines der ältesten stammt noch aus Lenks Zeiten bei Labortechnik in Ilmenau, wo er als Entwicklungingenieur im Analysebereich gearbeitet hat. Das Patent „Messzelle zur Messung von Chlor in Wasser“ hat IDC übernommen. Einsatzgebiete der Zelle waren ursprünglich vor allem Trinkwasser-Anlagen, die Landwirtschaft und die Medizin.

„Wir haben uns dann auf den Umweltschutz-Aspekt spezialisiert“, erinnert sich der heute 55-jährige. Mit Geräten zum Nachweis gefährlicher Chlorkohlenwasserstoffe war IDC in den ersten zwei Jahren alleiniger Anbieter in den neuen Bundesländern. Staatliche Umweltämter, Klärwerke, die chemische Industrie und Privatlabore wurden fast flächendeckend beliefert. Mit sechs Leuten erwirtschaftete IDC bereits Jahres-Umsätze im Millionen-Bereich.

Kaum ein Gerät älter als drei Jahre

„Wir konnten nach Herzenslust entwickeln und produzieren“, blickt Lenk mit etwas Wehmut zurück. „Die Entwicklung ist bis heute das, wovon wir leben.“ Doch müsse das Unternehmen auch mit der Produktion ihr Geld verdienen, bringt es der Geschäftsführer auf den Punkt.

Dabei spiele Innovation eine immer größere Rolle. Kaum eines der Geräte sei gegenwärtig älter als drei Jahre.

Und auch in Zukunft wird die Forschung ein wichtiges Standbein bleiben. Einen Schwerpunkt bildet die weitere Miniaturisierung der IDC-Detektoren. Bereits angelaufen ist zudem ein Projekt zur Bestimmung von Chlor in Deponie-Abfällen, das zum Teil über Landesfördermittel finanziert wird. Um immer wieder neue Ideen zu marktfähigen Produkten zu machen, sei es enorm wichtig, „über den eigenen Tellerrand hinauszublicken“, beschreibt Lenk seinen persönlichen Antrieb. Gedanken und Ideenansätze tauscht er gern mit anderen Unternehmen aus der Region, wie der Umwelt Sensor Technik in Geschwenda, oder dem Institut für Physikalische Hochtechnologie an der Uni Jena aus.

Für den exklusiven Vertrieb ihrer hochmodernen Geräte und Anlagen konnten die Langewiesener schon frühzeitig einen kompetenten Partner gewinnen: die Analytik Jena AG. Seit 1994 gelang damit der endgültige Vorstoß auf den internationalen Markt. Seit dem vergangenen Jahr ist IDC eine 100-prozentige Analytik-Tochter und profitiert laut Lenk auch vom Aufschwung des Konzerns seit dem Börsengang. „Wir haben über Analytik Vertretungen und Vertreter in aller Welt. Un-

ser Exportanteil liegt bereits bei mehr als 50 Prozent“, hebt der Geschäftsführer hervor. Mit 22 Mitarbeitern habe IDC gegenwärtig eine Betriebsgröße, die auch in Zukunft einen hohen Innovationsgrad neben der Produktion gewährleisten kann. 80 bis 100 Analysegeräte für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche wie den Umweltschutz, die Landwirtschaft, die Abfallbehandlung, die chemische Industrie, Kraftwerke oder die Erdölverarbeitung verlassen jährlich das patente Unternehmen in Langewiesen. Und einem weiteren Wachstum steht der Chef aufgeschlossen gegenüber.

Das können Sie gewinnen

Unter allen Idee-Einsendern verlosen wir Preise im Gesamtwert von 2000 Euro:

1. PREIS: Mulchrasenmäher „Mulchmaster“ der MWS Schneidwerkzeuge GmbH Schmalkalden, Wert ca. 500 Euro
2. PREIS: Lampenset „ONYX“ der SEDIS Holzverarbeitungs GmbH Floh, Wert ca. 150 Euro
3. PREIS: Stehwohllampe im Wert von ca. 100 Euro
4. PREIS: Ornamentics Dekorserie „Mans-Life“ der Alfred Kratz Kunststoffprodukte GmbH, Wert ca. 50 Euro
5. BIS 19. PREIS: je ein Softwarepaket der S.A.D GmbH Ulm im Gesamtwert von ca. 550 Euro
15. BIS 19. PREIS: je ein Buchstempel der Innoman GmbH im Wert von 25 Euro
20. BIS 29. PREIS: je ein „Ornamentics“ Dekor im Wert von 10 Euro

SONDERPREIS: Unter den Einsendern, deren Idee zur Verwirklichung aufgegriffen wird, verlosen wir eine Patentanmeldung: Die Kanzlei Engel & Weirauch, Patent- und Rechtsanwälte in Suhl, erarbeitet für den Gewinner eine Deutsche Patent- oder Gebrauchsmusteranmeldung und trägt dafür die Kosten bis zu einer Höhe von 1000 Euro. Der Preis kann innerhalb eines Jahres ab Verlosung für eine Anmeldung im eigenen Namen eingelöst werden.

■ **Einsendeschluss** ist der 23. November 2002. Die Gewinner werden zum Abschluss der Serie Ende November bekannt gegeben. Der Sonderpreis wird zu einem späteren Zeitpunkt ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Suhl'er Verlagsgesellschaft und deren Angehörige sind von der Verlosung ausgeschlossen.

DER BÖRSENBERICHT

Frankfurt/IM. - Trotz schlechter als erwartet ausgefallener US-Konjunkturdaten konnte sich der Deutsche Aktienindex (Dax) gestern gegen Abend noch ins Plus retten. Die Technologiewerte mit ihren Kursgewinnen verminderten ein Abrutschen des Börsenbarometers.

Epcos setzten ihre Erholung vom Vortag fort. Der Hersteller elektronischer Bauelemente hatte zwar schwache Zahlen vorgelegt, sich jedoch optimistisch über die weiteren Aussichten geäußert. Damit hatte Epcos der gesamten Technologiebranche Auftrieb verliehen.

Zu den Verlierern zählten gestern die Papiere der beiden Energieversorger E.ON und RWE. Wegen hoher Abschreibungen hatten beide Unternehmen beim Reingewinn die Erwartungen der Analysten verfehlt.

INDIZES		
	15.11.	+/- %
DAX	3.191,76 Punkte	+ 0,11
MDAX	3.106,90 Punkte	- 0,18
Neuer Markt Index	463,44 Punkte	- 0,23
Nemax 50	426,75 Punkte	- 0,20
Umlaufrendite	4,21 Punkte	+ 1,20
Dow Jones (2000)	8.500,72 Punkte	- 0,48
Euro	1,0029 Dollar	- 0,65
US-Dollar (Mittelkurs)	0,9971 Euro	+ 0,66
Gold Unze, London	319,10 Dollar	+ 0,16

DIE NEUEN SORTENKURSE			
Währung	Ankauf	Verkauf	
England 1 GBP	1,52	1,63	
Schweiz 100 CHF	66,62	69,64	
CR 100 TSK	3,00	3,66	
USA 1 USD	0,96	1,03	

DER KAPITALMARKT	
Finanzierungsschätze: 1 Jahr: 2,60 %, 2 Jahre: 2,75 %	
Bundesschatzbriefe: Typ A 3,32 %, Typ B 3,67 %	
Bundessobligationen: (5J): 3,60 %	

INVESTMENTS			
	Ausgabe	Rücknahme	
	15.11.	15.11.	
14.11.			
Adifonds	48,63	46,31	45,32
Adiglobal	47,22	45,84	45,79
Adikur	46,10	45,20	45,22
Adirenta	12,86	12,49	12,51
Adiverba	116,36	110,82	107,56
Arideka	50,44	47,92	46,71
Concentra	32,94	31,37	30,94
Deka Fonds	43,00	40,85	39,58
Deka Immobilien Fds	55,78	52,99	52,99
DekaReal International	18,60	18,06	18,11
DekaSpezial	173,63	164,95	160,86
DekaTreasor	71,41	69,67	69,72
DekaLux-Bond	63,30	61,46	61,54
DekaLux-Flex	964,75	957,57	957,43
Deka-Frankreich	67,40	65,28	62,69
DekaLux-Japan	407,00	386,66	377,36
DekaLux-Pacific	285,52	271,25	263,25
DIT-Euroaktien	33,98	32,36	31,49
DIT-Eurozins	45,00	43,69	43,78
DIT-Kapital Plus	37,55	36,46	36,27
DIT-Multimedia	29,38	27,98	27,08
DIT-Vermögen	54,20	51,62	51,11
DIT-Wachstum Europa	32,24	30,70	29,99
Dt. Rentenfds.	49,83	48,61	48,68
Dt. Rentenfds.K	44,14	43,27	43,29
DWS Eurorenta	53,44	51,88	52,03
DWS Eurovesta	73,04	70,23	68,14
DWS Euro Reserve	113,99	112,86	112,84
DWS-Iberia	85,92	82,61	80,61
DWS-Nordamerika	69,42	66,74	65,31
Fondack	55,46	52,82	52,42
Fondirent	41,95	40,73	40,61
Frankf.Effekten-Fds	98,23	93,55	92,33
Fondis	45,35	43,19	42,24
Fondra	63,04	60,04	59,41
Grundwertfds	80,69	78,65	76,85
Industria	66,36	63,20	61,84
Inventa	38,43	37,49	37,58
Inter-Renta	17,80	17,28	17,32
Investa	15,39	14,62	14,39
Inversip	63,05	60,04	58,39
RenditDeka	20,58	19,98	20,02
SEB Europafds	42,08	40,46	39,33
Thesaurus	255,77	243,59	240,35
Unifonds	22,46	21,39	20,96
Uniglobal	78,20	74,48	73,06

Übermittelt durch die Sparkassen und Landesbank Hessen-Thüringen

DIE 30-DAX-WERTE

	Div.	15.11.	14.11.
adidas-Salomon	0,92	79,20	77,50
Allianz	1,5	102,30	105,80
Alliana	0,7	47,10	48,40
BASF	1,3	37,80	38,10
Bayer	0,9	22,15	21,90
BWV	0,52	33,25	33,80
Commerzbank	0,4	7,47	7,61
DaimlerChrysler	1	32,70	33,20
Deutsche Bank Na.	1,3	49,10	49,00
Deutsche Post Na.	0,37	10,85	10,80
Deutsche Telekom Na.	0,37	11,50	11,70
E.ON	1,6	45,50	46,50
Epcos Na.	-	12,42	11,81
FMC	0,85	32,40	32,20
Henkel Vz.	1,12	63,00	63,80
HypoVereinsbank	0,85	13,65	13,80
Infineon Na.	-	8,65	8,52
Lufthansa	-	11,21	11,50
Linde	1,13	35,50	35,30
MAN St.	0,6	12,40	11,80
Metro	1,02	22,60	22,50
MLP	0,5	12,15	12,50
Münchener Rück.Na.	1,25	129,20	128,00
RWE St.	1	30,40	31,10
SAP	0,58	82,50	82,00
Schering	0,83	46,45	46,90
Siemens Na.	1	47,30	46,20
ThyssenKrupp	0,6	9,98	10,06
TUI	0,77	19,05	18,90
VW St.	1,3	37,50	37,85

DER NEUE MARKT

	Div.	15.11.	14.11.
ACG	-	2,35	2,48
ADVA	-	1,92	1,99
Aixtron	0,18	5,85	5,62
AT & S	0,18	9,95	9,75
Augusta	0,1	1,80	1,80
Balda	0,05	4,45	4,55
BB Biotech	-	40,50	42,00
CE Consumer	-	2,99	3,06
ComDirect Bank	-	3,65	3,55
D-Logistics	-	2,02	2,05
Dialog Semicon	-	1,11	1,12
Direkt Anlage Bank	-	3,00	3,10
Elmos Semic.	-	7,10	7,23
EM TV	-	1,09	1,11
Evotec	-	2,14	2,10
FJA	0,6	25,00	25,60
Gericom	0,65	10,35	10,80
GPC Biotech	-	3,25	3,38
Highlight	-	1,71	1,69
IDS Scheer	0,08	6,10	5,91
IM Internet Media	-	0,96	0,93
Intershop	-	0,82	0,83
IXOS Software	-	5,08	5,00
Kontrol Embedded	-	3,00	3,00
Lambda	-	7,25	7,15
LionBioScience	-	2,39	2,40
MediGene	-	3,84	3,91
Medion	0,5	39,90	39,05
Micronas Holding	-	19,20	19,01
Mobilcom	-	5,80	6,35
Morphosys	-	7,58	8,08
Mühlbauer	0,3	14,30	14,15
Nordex	-	3,30	3,43
Pfeiffer Vacuum	0,56	20,90	20,50
Plambeck	-	7,46	7,60
Qiagen	-	6,26	6,50
SAP SI	-	10,85	10,90
SCM	-	5,85	5,72
Senator	-	0,58	0,60
Singulus	-	15,00	15,45
STEA	-	3,35	3,40
Süss Microtec	-	2,89	2,85
T-Online	-	7,00	7,18
Technotrans	0,23	6,45	6,06
Teleplan	-	5,05	4,89
Thiel	-	4,65	4,75
Unitedkontor	-	2,45	2,47
United Internet	-	6,90	7,03
Viva Media	-	5,55	5,55

AUS DER REGION

	Div.	15.11.	14.11.
Analytik Jena	-	6,25	6,60
BioLitec	-	3,50	3,72
C. Z. Meditec	-	8,60	8,60
Condomi	-	7,45	7,45
Cybio AG	-	2,25	2,15
Funkwerk	0,2	15,80	15,50
Geratherm	-	3,10	2,90
Hyricon	0,45	5,50	5,50
Intershop	-	0,82	0,83
Jenoptik	0,7	12,90	12,90
Kali + Salz	1	18,00	18,35
4 MBO Int.EL	-	3,20	3,35
Q-Sort	-	1,80	1,80
Thüringer Mühl	-	1,22	0,24

METALLE

Blei in Kabelle: 58,46; Kupfer (DEL-Notiz): 160,41-167,42; Messing (MS 58 Nr. 1): 146,00-147,00; Zinn (99,9%) GBP p.Tonne: 4190,00-4195,00; Aluminium (99,7%) GBP p.Tonne: 1376,00-1376,50.